



Berenbostel

HIER GEHE ICH GERNE EINKAUFEN

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Seit 1984 für
Euch unterwegs

**FAHRSCHULE
BORTH**
Inn. Stefan Pischke

Rote Reihe 26 A
**30827 Garbsen-
Berenbostel**

Schulstr. 21
**30926 Seelze-
Letter**

www.fahrschule-both.de
0163-72 82 903
05131/9 53 36 **0511/40 99 22**

Amerikanischer Saxofonist zu Gast in Berenbostel

BERENBOSTEL. Einen Monat nach dem großen Erfolg des Jubiläumskonzertes mit über 1000 Zuschauerinnen und Zuschauern folgt im Jubiläumsjahr der Big Band Berenbostel nun das nächste Highlight: Der namhafte amerikanische Saxofonist und Arrangeur Drew Zaremba kommt für einen mehrtägigen Workshop und ein gemeinsames Konzert mit der Bigband ans Geschwister-Scholl-Gymnasium.

Der junge Künstler ist schon jetzt einer der gefragtesten aktuellen Komponisten für Bigband-Musik und auch als Musiker auf der Bühne eine unvergessliche Erscheinung. Bigband-leiter Felix Maier holt ihn aber

aus noch einem weiteren Grund nach Garbsen: „Neben seinen umwerfenden musikalischen Fähigkeiten ist Drew ein begeisterter Pädagoge und für junge Menschen eine echte Inspiration!“

Das Konzert findet am Sonntag, 29. September, um 17 Uhr in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums statt, der Einlass ist bereits um 16 Uhr - für das leibliche Wohl wird gesorgt. Tickets für 10 Euro, 5 Euro ermäßigt, können an der Abendkasse erworben werden, unter der Mailadresse bbb.ticketverkauf@gmail.com ist eine Vorbestellung möglich. Die Abholung der vorbestellten Karten muss bis 16.30 Uhr erfolgen.

Konfirmationsjubiläen in Berenbostel

BERENBOSTEL. Nach der Fusion der beiden evangelischen Berenbosteler Kirchengemeinden Stephanus und Silvanus werden in diesem Jahr die Konfirmationsjubiläen noch getrennt nach Konfirmationsort begangen.

In der Silvanuskirche wird am Sonntag, 3. November, die Silberne Konfirmation mit den Konfirmationsjahrgängen 1998 und 1999 gefeiert. Goldene und höhere Jubelkonfirmationen der Konfirmationsjahrgänge 1974 und früher werden am Samstag,

9. November, in der Stephanuskirche gefeiert. Eingeladen sind natürlich auch diejenigen, die heute im Gemeindegebiet der Kirchengemeinde leben, aber anderenorts konfirmiert worden sind.

Nähere Informationen und die Möglichkeit, sich anzumelden, gibt es über das Gemeindebüro, das telefonisch unter (05131) 6409 und per Mail unter kg.berenbostel-stelingen@evka.de zu erreichen ist. Dort werden auch Hinweise zu Interessierten entgegengenommen.

BERENBOSTEL (KÖ). In der Fahrschule Borth in der Roten Reihe 26A kann gefeiert werden: Seit Anfang des Jahres besteht die renommierte Fahrschule seit 40 Jahren. Nach der Erkrankung des Gründers Klaus-Dieter Borth übernahm Stefan Pischke 2016 nach gut 20-jähriger Berufserfahrung die Fahrschule und wird mittlerweile von drei Fahrlehrern unterstützt. Bereits ein Jahr später wurde auch die Fahrschule von Martin Mietzner in der Schulstraße 21 in Letter übernommen.

„Dass wir mit Freude unseren Job machen, merken wir an den Anmeldungen. Obwohl die bürokratischen Hürden immer vielfältiger werden, ist der Run auf den Führerschein ungebrochen. Reichten früher rund 900 Fragen in der Theorie, sind wir mittlerweile bei über 1300 angekommen. Ebenso werden Assistenzsysteme in der Theorie und Praxis immer wichtiger. Das Ansteigen der Anforderungen sieht man auch am Mehraufwand an Fahrstunden. Wodurch der natürlich teurer wird. Mittlerweile muss man hier 2800 bis 3000 Euro durchaus einkalkulieren, erläutert Stefan Pischke.

SCHÜLER HABEN SICH VERÄNDERT

Dass der Führerschein nicht immer zügig abgelegt wird, liegt nach Pischkes Ansicht auch am

veränderten Verhalten der Fahrschüler. „Während wir früher jede Gelegenheit genutzt haben, unseren Eltern oder älteren Geschwistern beim Autofahren etwas abzuschauen und auch viel mit dem Fahrrad unterwegs waren, sitzen die Schüler heute als Beifahrer dabei und spielen mit dem Handy und chillen. Sie nehmen nicht am Straßenverkehr teil und haben deshalb weniger Erfahrungswerte als vorherige Generationen. Der Führerschein wird häufig so nebenbei miterlernt: denn schließlich kann Autofahren ja jeder.“ Verkehrserziehung in der Schule oder auch im Elternhaus wäre hier hilfreich.

BREITES ANGEBOT

In beiden Fahrschulen wird der Führerschein vom Mofa über das Auto bis hin zum großen Motorrad der Klasse A angeboten. An jedem Standort steht ein Fahrzeug mit Automatik zur Verfügung, sodass die Ausbildungen für B 78 und B 197 möglich sind. Mit dem vorhandenen 2,7 t-Anhänger kann man bei der Fahrschule Borth auch das Fahren mit dem Anhänger erlernen. Nach bestandener praktischer Prüfung hat man dann die Möglichkeit, Züge bis 7 Tonnen zu fahren. Auch Seminare und Kurse für den Führerschein auf Probe oder den Abbau von Punkten in Flensburg werden angeboten.



Fahrlehrer Stefan Pischke (2.v.r.) hat mit Karsten Geffke (von links), Martin Mietzner und Rafael Wietelmann drei erfahrene Kollegen im Team.

Foto: Kögel

STEIGENDE KOSTEN

Wer sich über die steigenden Preise für den Führerschein-Erwerb aufregt, sollte sich die Kosten anschauen: Preise für Kraftstoff, Versicherungen und Miete steigen kontinuierlich, alle vier bis fünf Jahre muss ein neues Fahrzeug angeschafft werden. Dann haben die Pkw zwischen 180.000 und 200.000 Kilometer auf dem Tacho. Für Fahrschulen wird es immer schwieriger, Dieselfahrzeuge mit Schaltgetriebe zu bekommen. Wir sind bereits dabei und stellen auf Benzinmo-

toren um. Um weitere Kosten zu vermeiden, sind wir mit Fahrzeugen der Marken Opel und Skoda unterwegs. Bleiben noch die Personalkosten: Lag der Stundenlohn eines Fahrlehrers bis 2020 im Mindestlohnbereich, ist er mittlerweile – verdientermaßen – in der Mittelklasse angekommen.

FAHRLEHRERMANGEL

Wie in allen anderen Berufsbe-reichen gibt es Nachwuchsmangel. „Das Durchschnittsalter der Fahrlehrer liegt bei 55 Jahren“,

so Stefan Pischke. Voraussetzung für die Ausbildung zum Fahrlehrer ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder das Abitur. Das Mindestalter beträgt 21 Jahre und der Ausbildungswillige muss seit drei Jahren im Besitz des Führerscheins B sein.

Die Ausbildung dauert zwischen 13 und 14 Monaten. Sie besteht aus dem Besuch der Fahrlehrerakademie, einem viermonatigen Praktikum in einer Fahrschule und Lehrproben zum Theorieunterricht und zur praktischen Ausbildung. Die Ausbildung zum Fahrlehrer oder zur Fahrlehrerin kann durch das Arbeitsamt oder das Jobcenter über einen Bildungsgutschein gefördert werden; auch eine Finanzierung über das Aufstiegs-Bafög ist möglich.

Wichtig ist eines, meint Stefan Pischke: „Man muss Spaß an der Arbeit mit Menschen haben und sich für Mobilität und Verkehr interessieren. Für mich ist der schönste Lohn, wenn einer meiner Schüler die Fahrprüfung besteht. Allerdings muss man seine Arbeitszeit an die Bedürfnisse der Schüler anpassen. Das wiederum ermöglicht dem Fahrlehrer oder der Fahrlehrerin einen selbstbestimmten Arbeitsalltag“. „Übrigens“, so Pischke abschließend, „die Fahrschule Borth steht auch als Ausbildungs-Fahrschule zur Verfügung“.

Bundestagsabgeordneter Hoppenstedt besucht Garbsener Firmengruppe Schwarze

BERENBOSTEL. Da staunte der Bundestagsabgeordnete Dr. Hendrik Hoppenstedt nicht schlecht, als er während seines Besuchs der Schwarze-Fir-

mengruppe in Garbsen erfuhr, dass das Durchschnittsalter der Beschäftigten bei 39 Jahren liegt. Chefin Nina Schwarze verfolgt mit ihrem Mann und

Geschäftspartner Marcus Harnath als oberstes Ziel die Nachwuchsförderung des wachsenden Familienunternehmens. In der firmeneigenen Fahrschule erlangen aktuell 16 Auszubildende den LKW-Führerschein. „Wegen fehlender Weiterbildungsplätze und langer Wartezeiten bei Behörden haben wir uns entschlossen, noch mehr selbst auszubilden“, begründet Nina Schwarze die Initiative.

Ihre Firma fördert aber nicht nur den Nachwuchs, sondern auch den Umweltschutz und die Artenvielfalt. Für die vier Bienenvölker auf dem Gelände wurde eigens eine Wildblumenwiese angelegt. Die Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen versorgt das Unternehmen mit nachhaltiger Energie.

„Gerne würden wir noch mehr machen“, betont Nina Schwarze und weist Hoppenstedt auf die mangelnde Förderung des umweltfreundlichen Diesel-Ersatzes HV0100 hin. Der aus Abfallstoffen und altem Speisefett gewonnene Kraftstoff spart 90 Prozent der Treibhausgase bei der Produktion ein. Zusätzlich verursacht der Kraftstoff einen geringeren Ausstoß an Feinstaub, Partikeln und Stickoxid.

Trotzdem wird er nicht gefördert und ist deshalb viel teurer als herkömmlicher Diesel. „Ich nehme dieses Thema gerne mit“, verspricht Hoppenstedt.

Beim Rundgang über das Firmengelände erfuhren der Wahlkreisabgeordnete und Ratsmitglied Philipp Salinski mehr über die Vielseitigkeit der Schwarze-Gruppe. Viele Garb-

sener verbinden Schwarze nur mit Kranen. Aber das Vorzeigeunternehmen ist in den letzten Jahren in viele Bereiche hineingewachsen. So werden Container verkauft und vermietet, Verkehrsabsicherungen aufgestellt, Schwerlast transportiert und Industriemontagen unterstützt. Nutzfahrzeuge werden in der firmeneigenen Werkstatt repariert und aufgebaut.

Für gute Arbeitsbedingungen sorgen Job-Fahrräder, eine Not-Kita, mehr Leistungen bei der Krankenversicherung, eine betriebliche Altersvorsorge und Firmenwagen. So ist es trotz Fachkräftemangel gelungen zu wachsen. Und wer weiß: Vielleicht sind beim nächsten Besuch aus dem Bundestag schon wieder mehr Mitarbeiter hinzugekommen.



Das Foto zeigt die Firmenchefin Nina Schwarze (links) mit ihrem Mann Marcus Harnath (rechts) und dem CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Hendrik Hoppenstedt (Mitte).

Foto: privat

DRK lädt zum Kaffeenachmittag ein

BERENBOSTEL. Zu seinem nächsten Kaffeenachmittag am Samstag, 28. September, lädt das Deutsche Rote Kreuz Berenbostel wieder in die Begegnungsstätte im Werner-Baemann-Park in Berenbostel ein. Um 14.30 Uhr beginnt die gesellige Veranstaltung, zu der neben den Mitgliedern des DRK auch interessierte Gäste willkommen sind. In fröhlicher Runde können „alte“ Kontakte aufgefrischt oder neue Kontakte geknüpft werden.

Neben Kaffee und leckeren Kuchen wartet ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Besucher.

Aus organisatorischen Gründen bittet das Team um eine kurze Anmeldung bei der zweiten Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, Maria Ferner, unter Telefon (05131) 8338.

Schülerinnen und Schüler tauchen in Wörterwelten ein

BERENBOSTEL (STP). Die Oberschule Berenbostel hat die Ergebnisse ihrer Schreibwerkstatt „Wörterwelten“ in der Stadtbibliothek präsentiert. Zehn Siebtklässlerinnen und Siebtklässler hatten sich unter Leitung der bekannten hannoverschen Kinderbuchautorin Nina Weger kreativ betätigt.

Das Thema der Schreibwerkstatt lautete „Familie und Freunde“ und wurde von den Schülerinnen und Schülern der Oberschule Berenbostel gemeinsam mit ihrer Lehrerin Anna Schwarz mit den unterschiedlichsten Ideen gefüllt. So gab es Pferdegeschichten, Krimis und Actionsgeschichten, Geschwistergeschichten und auch nachdenkliche Texte über Vorurteile und Probleme von Jugendlichen zu hören. Das Publikum sparte nicht mit Applaus für die tollen Leistungen.



Nina Weger und die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Berenbostel präsentieren ihre Schreibwerkstatt „Wörterwelten“.

Foto: OS Berenbostel

Das Projekt „Wörterwelten. Lesen und Schreiben mit Autorinnen und Autoren“ des Vereins Friedrich-Bödecker-Kreise (FBK) lief im August und September an der Oberschule. Es wird gefördert durch „Kultur macht stark – Bündnisse für

Bildung“. Um die Autorenpatenschaft umzusetzen, hatten die Oberschule Berenbostel, die Autorin Weger und die Stadtbibliothek Garbsen als außerschulischer Bildungspartner eine Kooperation geschlossen.

Schützenfest in Berenbostel

BERENBOSTEL. Am 21. und 22. September feiern die Berenbosteler Schützen ihr Schützenfest – wieder ohne großes Festzelt. Dafür wird auch in diesem Jahr das Schützenhaus festlich hergerichtet und geschmückt.

Am Samstag geht es ab 16.30 Uhr mit einer ordentlichen Stärkung am leckeren Abendbuffet los. Nach der Proklamation der Majestäten ab 19 Uhr spielt DJ Lotte auf und heizt den Feierlaunen ordentlich ein.

Am Sonntag gibt es ab 10.30 Uhr ein Katerfrühstück, denn ab 13 Uhr wird zum Überbringen der Königsscheiben angetreten. Für alle, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, wird es einen „Ausmarsch-Shuttle“ geben.

Der Verein lädt alle Schützinnen und Schützen, Schießsportbegeisterte, befreundete Vereine und Bürgerinnen und Bürger zum Mitfeiern ein.

ZULASSUNGSSERVICE
für Stadt Hannover & die Region

Post-Lotto-Shop
Kästnerstr. 2 | 30827 Garbsen/
Berenbostel

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr +
15.00 - 18.00 Uhr
Di. + Do. 9.00 - 13.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Tel. 05131-9059518
Mobil: 0152-25627942
www.zulassung-garbsen.de

**100%
DINKEL**

100%
NEU!

**DINKEL-
KRÜSTCHEN!**

Raute

RauteBäcker backen lecker
www.baecerei-raute.de

S-K HAUSBAU
GmbH

Sorgenfrei bauen mit
einem zuverlässigen Partner

**Fachgerechte Ausführung
von Mauer- und
Stahlbetonarbeiten.**

**Erstellung
schlüsselfertiger Häuser.**

S+K Hausbau GmbH
Ottostr. 12 - 30827 Garbsen
Telefon 0 51 31 / 46 84-0
Fax 0 51 31 / 46 84-20

**ES GIBT NUR WENIG,
DAS WIR NICHT
AUSBÜGELN KÖNNEN.**

Lothar Sauer
Im Rehwinkel 5
30827 Garbsen Berenbostel
Tel.: 05131 / 9 24 45
Fax: 0 51 31 / 9 70 14

Karosserie
Fachbetrieb

Ergotherapie
• Psychiatrie
• Neurologie
• Orthopädie
• Handtherapie

Physiotherapie
• Krankengymnastik
• Massage
• Lymphdrainage
• Bobath/PNF
• Manuelle Therapie
• Fango/Heißluft
• Funktionstraining

Balance Therapie gGmbH
Hermann-Löns-Str. 2a
30827 Garbsen-Bbs.
Tel. 05131/908 63-40
Anmeldung:
Mo.-Fr. 09.00 bis 17.00
www.balance-ev.com